



Maskenpflicht in Schleswig-Holstein: Kinderschutzbund SH erhält erste Alltagsmasken aus 3D-Druckern der TH Lübeck

KIEL Im Rahmen seiner landesweiten Aktion „Schutzmasken für finanziell schwächer gestellte Familien“ hat der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein erste Maskenmodelle der Technischen Hochschule Lübeck als Spende erhalten und ausgeliefert. „Morgen startet die Maskenpflicht in Schleswig-Holstein und jetzt, wo bereits die Stoffe langsam knapp werden, ist es eine wirklich sehr willkommene Unterstützung für unsere ‚Aktion Alltagsmasken‘“, freut sich Nicola Leuschner, Geschäftsführer des Kinderschutzbundes Ortsverband Lübeck und Mitglied im Landesvorstand, der die erste Lieferung in Empfang nahm. „Allein beim Kinderschutzbund OV Lübeck gibt es einen sehr großen Bedarf für Masken und die Zeit drängt. Neben den ehrenamtlichen Näharbeiten und Geldspenden aus ganz Schleswig-Holstein, zeigt uns der Einsatz der TH Lübeck, wie vielfältig Hilfe in dieser Krisenzeit sein. Hier werden Solidarität, Kreativität und Flexibilität großgeschrieben, um dort zu helfen, wo es nötig ist: bei stark belasteten Kindern und ihren Eltern“, begrüßt Leuschner die besondere Maskenspende.

Bereits seit letzter Woche produzieren Ingenieure der Technischen Hochschule Lübeck unter der Leitung von Dr. Christian Damiani und Felix Harden ehrenamtlich Mund-Nasen-Bedeckungen für belastete Familien – und zwar mit universitätseigenen 3D-Druckern. Am Wochenende haben die Wissenschaftler nun neben dem Modell für Erwachsene noch eine spezielle Kindergröße entwickelt. „Wir wollen helfen, wo man kann und wo es dringend benötigt wird“, sagt Felix Harden. „Wenn die Masken den Familien mit Kindern und weniger Geld zu Gute kommen, helfen wir genau an der richtigen Stelle. Wir von der TH Lübeck unterstützen gern den gemeinnützigen Kinderschutzbund e.V., denn dieser hat die Kinder im Blick. Und weil auch wir Kinder in bedürftigen Familien im Fokus haben, stellen wir auch Maskenversionen für kleinere Größen her“, so der Maschinenbauingenieur.

Die 3D-gedruckten Alltagsmasken können nicht wie bisher die genähten Stoffmasken per Briefsendung an die Familien geschickt werden. Der Geschäftsführer des Kinderschutzbund Ortsverband Lübeck Nicola Leuschner liefert die ersten Modelle daher als auch schon mal selbst vor Ort ab. „Genau wie unsere wöchentlichen Paketlieferungen mit Grüßen aus der Einrichtung in Form von beispielsweise Bastelmaterialien, Spielideen oder Snacks werden auch die Maskenspenden sehr dankbar angenommen. Angesichts der derzeitigen immensen Belastungen für Familien macht es wirklich Mut, zu erleben, wie groß und auch kreativ die Hilfsbereitschaft landesweit ist“, berichtet Leuschner.

Von morgen (29. April 2020) an ist in Schleswig-Holstein das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Geschäften sowie in Bus und Bahn Pflicht. Mit der „Aktion Alltagsmasken“ will der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein zusammen mit seinen 28 Orts- und Kreisverbänden ohnehin schon stark belastete Kinder und Eltern bei der Versorgung mit den vorgeschriebenen Schutzmasken unterstützen. „Mehrere Ortsverbände haben bereits erste Stückzahlen der 3D-gedruckten Maskenmodelle der TH Lübeck geordert“, berichtet die Geschäftsführerin des DKSB LV SH Susanne Günther, die die Aktion landesweit koordiniert und betont: „Es ist ein wichtiges Zeichen, dass solidarische Engagement in Krisenzeiten auf vielen Wegen möglich ist. Und alle haben dabei dasselbe Ziel vor Augen: dass von Armut betroffene Kinder und ihren Familien durch die Corona-Krise nicht noch zusätzlich benachteiligt werden“.



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein

Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Sophienblatt 85, 24114 Kiel
Tel. 0431 / 666679-0, Fax 666679-16
info@kinderschutzbund-sh.de
www.kinderschutzbund-sh.de

Der Landesverband des Kinderschutzbundes hat eine zentrale Telefonnummer eingerichtet, an die sich Menschen, die helfen wollen, wenden können: **0431 – 6666 79 20** sowie per Mail unter info@kinderschutzbund-sh.de.

Wer spenden möchte, bitte unter:

**Deutscher Kinderschutzbund Schleswig-Holstein e.V.,
Förde Sparkasse,
IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE
mit dem Verwendungszweck „Hilfe für belastete Familien“.**

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden.

Spendenkonto: Deutscher Kinderschutzbund Schleswig-Holstein e.V.

Förde Sparkasse

IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60

BIC: NOLADE21KIE

Ansprechpartner für Pressearbeit des Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein:
Anuschka Breuer
Tel. 0179-5975062
breuer@jokerpictures.de